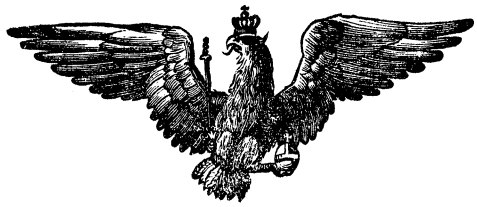
Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.
Preis vierteljährlich 60 Pf., durch die Post bezogen 75 Pf.
Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen.



Preis für die 3gespaltene Zeile 10 Pf., für außerhalb des Landgerichtsbezirks Oels Wohnende 15 Pf.
Bedingt die Aufnahme eines Inserats den Druck einer Beilage, so erhöhen sich die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 11. Oels, den 18. März 1910. **48. Jahrg.**

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 121. Oels, den 8. März 1910.

Den Ortsbehörden bringe ich meine Kreisblattverfügung vom 25. Juni 1896 (Seite 113) in Erinnerung. Hiernach haben die Guts- und Gemeindevorsteher eine Liste der in ihren Bezirken sich aufhaltenden Ausländer zu führen und von jedem Zu- und Abgang der Ortspolizeibehörde Kenntnis zu geben. Näheres ergibt die obengenannte Verfügung. Die Ortspolizeibehörden haben mir am Schlusse eines jeden Monats über die Zu- und Abgänge von Ausländern zu berichten. Negativbericht ist nicht erforderlich. Die nur zur vorübergehenden Beschäftigung in der Landwirthschaft zugelassenen ausländischen Arbeiter (Saisonarbeiter) sind in die Zu- und Abgangslisten nicht aufzunehmen.

Die Polizeibehörden haben darauf zu achten, daß die Ausländer sich fortgesetzt im Besitz gültiger Heimatspapiere befinden.

Nr. 122. Oels, den 7. März 1910.

Personal-Chronik.

Bestätigt: der Stellenbesitzer Otto Dziallas in Pischkawe als Gemeindevorsteher der Gemeinde Pischkawe; der Freistellenbesitzer August Schmidt als Gemeindevorsteher der Gemeinde Domatschine.

Nr. 123. Breslau, den 11. März 1910.

Bekanntmachung.

Die Landwirthschaftskammer für die Provinz Schlesien veranstaltet auf dem Pfarrhof Vielguth, Kreis Oels, vom 29. März bis 2. April dieses Jahres einen **Kursus der Geflügelzuchtlehre für schlesische Landlehrer.**

Lehrplan.

	Dienstag, 29. März	Mittwoch, 30. März	Donnerstag, 31. März	Freitag, 1. April	Sonnabend, 2. April
Vormittag I.	—	Körper des Geflügels.	Fütterung	natürliche und künstliche Brut	Buchführung
„ II.	—	Rassenkunde			Verwertung
Nachmittag	Lage der Geflügelzucht und Bedeutung	Züchtungslehre		Gesundheitslehre	—

Vielguth liegt vom Bahnhof Oels etwa 12 km, von Groß-Zöllnig 9 km, von Bernstadt 10 km entfernt. In Oels und Bernstadt stehen Mietswagen am Bahnhof, Preis 6—7 Mark. Auf Wunsch werden bei rechtzeitiger Nachricht von Vielguth aus Wagen geschickt; das Fuhrlohn beträgt für 1—3 Personen nach Oels 4 M., nach Groß Zöllnig und Bernstadt 3 M.

Das Gasthaus bietet Wohnung mit Frühstück für 1 M., Mittagstisch 0,80 M., Vesper 0,25 M., Abendbrot 0,50 M.

Ein Honorar für den Kursus wird nicht erhoben.

Meldungen zum Kursus sind bei der Abteilung II der Königlichen Regierung im Dienstwege einzureichen.

Der Regierungspräsident.
von Baumbach.

Nr. 124. Oels, den 15. März 1910.

Den Herren Amtsvorstehern bringe ich zur Kenntnis, daß die Kreiscommunalkasse Anweisung erhalten hat, die Amtsunkosten für das Rechnungsjahr 1909 zu zahlen. Ich ersuche die Herren Amtsvorsteher, der Kasse sofort nach Empfang des Geldes Quittung zugehen zu lassen.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Nr. 125. Oels, den 8 März 1910.

Betrifft die Körung von Zuchtbullen.

Voraussichtlich im Mai, spätestens im Juni d. J. soll wiederum eine ordentliche Frühjahrskörung stattfinden. Ich fordere die Gemeindevorstände auf, die Besitzer von ungekörten Bullen hierauf hinzuweisen und die Bullen, welche gekört werden sollen, bei mir bis zum 1. Mai d. Js. unter Angabe, ob und für welche Bullen Stallkörung beantragt wird, anzumelden. Hierzu bemerke ich, daß für Stallkörung neben den ordentlichen Körkosten eine Gebühr von 5 Mark für jeden Bullen erhoben wird.

Im Interesse der Kostenersparnis beabsichtige ich, bei der Frühjahrskörung, nicht aber bei der Herbstkörung, die Körkommissionen nur aus zwei Mitgliedern bestehen zu lassen.

Ich mache wieder darauf aufmerksam, daß sowohl derjenige, der einen nicht angekörten Bullen zum Decken fremder Kühe hergiebt, als auch derjenige, der seine Kühe von einem fremden nicht gekörten Bullen decken läßt, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark eventuell mit Haft bestraft wird (§ 16 der Polizeiverordnung).

Die Bullen, die zur Körung gestellt werden sollen, sind der Körkommission am Musterungsorte mit Nasenring versehen vorzuführen.

Die Musterungsorte und Körtermine werden rechtzeitig im Kreisblatt bekannt gemacht werden.

Nr. 126. Oels, den 16. März 1910.

Nachweisung

der im Monat Februar ertheilten Jagdscheine.

I. Jahresjagdscheine.

Pietrusky Gerhard, Wirthschaftseleve z. Zt. Sibyllenort . . . . . 22. 2. 10.

II. Unentgeltliche Jagdscheine.

Vogt Josef, Förster, Postwitz . . . . . 8. 2. 10.
Schütze, Oberjäger, Oels . . . . . 24. 2. 10.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Oels, den 17. März 1910.

Vom 30. März ab befinden sich die Amtsräume des Königlichen Katasteramts im Hause des Herrn Schneidermeisters Hoffmann, Rosengasse Nr. 2.

Königliches Katasteramt.
Hoffmann.

Wottsdorf, den 12. März 1910.

Bekanntmachung.

In dem Schweinebestande des Gutsbesitzers Paul Heinrich hier ist die Schweineseuche ausgebrochen. Stallsperre ist angeordnet.

Der Amtsvorsteher.
gez. Eckhardt.

Schletbitz, den 18. März 1910.

In den Schweinebeständen der Lohngärtner Felix Debczinski und Karl Zahn hierselbst ist amtlich Schweineseuche festgestellt worden. Gehöftssperre ist angeordnet.

Der Amtsvorsteher.
J. V.: Peuker.

Breslau, den 17. März 1910.

Bekanntmachung.

Der Bezirksausschuß hat auf Grund des § 42 Absatz 2 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen, für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau im Jahre 1910 bezüglich der Sammelzeit für Kiebitz- und Möveneier es bei dem gesetzlichen Termin für den Schluß dieser Sammelzeit, das ist der 30. April 1910, einschließlich zu belassen.

Der Bezirksausschuß.
gez. von Baumbach.

Breslau I, den 14. März 1910.

Der Plan über die Herstellung einer unterirdischen Telegraphenlinie in Oels vom Ring durch die Georgen-, Marien- und Wartenbergerstraße bis zur Jägerkaserne liegt vom 17. März ab vier Wochen beim Kaiserlichen Postamt in Oels (Schl.) aus.

Kaiserliche Oberpostdirektion.

Zuckerrüben und Zichorienwurzeln,

letztere sehr dankbar und ertragreich, in jedem Boden wachsend, kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen

Zichorienfabrik Kallmeyer A.-G., Breslau 23.

Zur Frühjahrs-Campagne

empfehlen wir:

Original Dehne's Meinshausen'sche Rübenkernlegvorrichtungen
Original Dehne's neue Zweischarpflüge mit Vorscharen zum Unterackern von Stalldung etc. — Aufs beste bewährt — Glänz. Gutachten
Original Dehne's Dreischarpflüge vorzüglichster Konstruktion
Original Dehne's Chili-Reihenstreuer
Original Westfalia Düngerstreumaschinen und Düngermühlen
Original Ventzki'sche Kultivatoren
Drillmaschinen verschiedener bewährtester Systeme, als
Original Zimmermann'sche Patent-Hallensis, sowie
Original Siederslebener Saxonia-Drillmaschinen usw.
Töpfer'sche Getreide-Druckrollen, für jede Drillmaschine passend
Kombinierte Cambridge-, Croscill-, Schlicht- und Ringelwalzen
sowie alle übrigen landwirtschaftl. Maschinen und Geräte unter kulantesten Bedingungen und billigsten Preisen.

Menzel & Nagel

Ersterer langjähr. Mitinhaber, letzterer langjähr. Prokurist d. Firma Dauber, Breslau
Telephon Nr. 3169 **BRESLAU VII** Höfchenstraße 36/40
Reparat. aller Art landw. Maschinen werd. prompt, sachgemäß u. billigst ausgeführt.

Gemeindeschreiber und Lehrer

werden zur **Vertretung eines großen Unternehmens benötigt.** Offerten wolle man unter **B. A. 3415** bei **Rudolf Mosse, Breslau** niederlegen.

Sympathisch

wirkt ein zartes, reines **Gesicht**, rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt die allein **echte**

Steckenpferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co, Radebeul.
à St 50 Pf. bei: Franz Groeger (R. Regbers Nachfl.), Wilh. Pohl, B. Oehikrug, R. Marell und Adler-Apotheke.

Osterfreuden

bereiten Sie sich selbst, gleich anderen, wenn Sie den Bedarf an

Zigarren, Zigaretten und Tabak

für das Fest im

Zigarrenhaus Gebr. Friedrich,
Oels i. Schl., Ring 35,
Telephon 206,
gedeckt haben.